

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

RWA

OBERBÜRGERMEISTER		
21. JAN 2020		
/.....Nr.		
OA	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
2.BM	2 z.w.V.	4 Antwort vor Absen- dung vorlegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

ky

Nürnberg, 21. Januar 2020
Brehm

Gemeinsames Vorgehen gegen Hundehasser

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wie verschiedene Medien berichteten, treibt ein Hundehasser im Nürnberger Süden sein Unwesen und legt vergiftete Hundeköder aus. Bereits Anfang Januar hat die Polizei Hundebesitzer in den betroffenen Gebieten vor Giftködern gewarnt, aktuell wurde erneut Gift ausgelegt. Laut den Medienberichten sind seit Herbst 13 Fälle von ausgelegten und offenbar vergifteten Hundeködern bekannt – zwei Hunde sind dadurch verendet. Das Gebiet, in dem die ausgelegten Giftköder gefunden wurden zieht sich vom Faberpark über die Castellstraße und Hafensstraße bis hin zum trocken gelegten Bereich des alten Kanals südlich der Minervastraße.

Um diesen abscheulichen Giftanschlägen auf Hunde und andere Tiere unverzüglich Einhalt zu gebieten stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag

Die Verwaltung berichtet, wie mit der Polizei bei einer unverzüglichen Aufklärung der im Nürnberg Süden ausgelegten vergifteten Hundeköder zusammengearbeitet werden kann.

Sie legt dar, in welcher Weise sie durch entsprechende Hinweise wie Plakate, Wurfzettel oder Briefe an die Hundehalter die Bevölkerung in den betroffenen Gebieten informieren und vor den Giftködern warnen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Thorsten Brehm

Thorsten Brehm
stv. Fraktionsvorsitzender